

Bezugspreis

In der Hauptstadt über den im Städte-
bund und den Vororten erreichbaren Aus-
gaben abgezahlt; vierstündig 4.-50,-
Bei zweimaliger wöchentlicher Bezahlung ins
Jahr 4.-50,- Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich; vierstündig
4.-50,- Sonntags tägliche Ausgabeentlastung
im Städte: monatlich 4.-75,-

Die Sonnen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr,
die Abend-Ausgabe Nachmittag 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Johannstraße 8.

Die Expedition ist Wochentags ausschließlich
geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Filialen:

Otto Sturm's Contin. (Alfred Gahn),
Universitätsstraße 1.
Louis White,
Rathausstraße 14, jetzt und Königstraße 2.

M 594.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 20. November 1894.

Anzeigen-Preis

die geschätzte Zeitung 20 Pf.
Reklame unter dem Redaktionstitel (An-
zeige) 50 Pf., vor dem Familienanzeigentitel
(Anzeige) 40 Pf.

Gebühr Schriften, Postkarten, Preis-
marken, Tafelkarten und Bildern 50 Pf.
noch höherem Zoll.

Extra-Heften (gefallen), nur mit der
Stadt-Ausgabe, ohne Vollteilzeitung
40,- mit Vollteilzeitung 40,-

Annahmehinweis für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Morgen 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Sonntags- und Feiertags fehlt 1/2 Uhr.
Bei den Filialen und Auslandsschulen je eine
halbe Stunde früher.
Anzeigen sind erst an die Expedition
zu richten.

Druck und Verlag von C. Holtz in Leipzig.

88. Jahrgang.

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Mittwoch, den 21. November,
Vormittags nur bis 1/2 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Politische Tagesschau.

Leipzig, 20. November.

Die Nationalliberale "Garde" schreibt: Die Huldigungsherrlichkeit, welche dem Reichskanzler durch den hohenhohen bei seinem Abschied aus dem Reichstag durch Anerkennung und Bedeckung dargebracht worden, überzeugt an Würde und wichtigen Ereignissen alle Erwartungen. Und das sind keineswegs lästige Veranlassungen der Altbürgen, denen die Eingeborenen lädt und gleichzeitig gegenüberstehen. Kein tiefe Huldigungen sind auf dem inneren Antrieb des elterlichen Volks hergerungen, sie waren, wie der Bürgermeister Bad vermerkt, keinem Angriff oder Erschütterung, sondern dem Herzschlag des Volkes entsprungen, um dem Staatshalter für neue Jahrzehnte und glückliche Regierung zu danken. Die Tugende von Selbstbehauptung, die die vier Gelegenheiten zusammengefasst waren, gehörten gründlich der eingeborenen kleinbürgerlichen und ländlichen Bevölkerung an, und dabei tragen die zahlreichen Vereine, insbesondere die Sängervereine, die ausschließlich das deutsche Gedicht pflegen, eine durchaus edles deutsches Gedicht. Bei jenen Gelegenheiten kann man mit Freuden erkennen, daß der Kern des elterlichen Volkes, namentlich der ländlichen und der protestantischen Bevölkerung, trotz aller französischen Intrigen, der äußerlich darauf getragen, noch immer gut deutsch ist und daß große Fortschritte in der Verbindung mit den neuen Zuständen in verhältnismäßig kürzer Zeit erzielt worden sind. Das Elterlein ist im Grunde ein guter, lassamer und tüchtiger Menschenbild, leicht empfänglich für eine mit Milde und Wohlwollen gesetzte Würde. Diese Eigenschaften hatte Fürst Chlodwig-Dobenecke seine Erfolge, sein Ansehen und seine Bekleidung im Lande zu verdanken. Was wollen solche geprägten Auffassungen gegenüber, wie sie jetzt sich abzeichnen, gelehrte bauernhafte Demokratie entarteter Eltern, die ihrer Heimat ganz entfremdet sind, besagen? Eine solche reiter veranlaßt kein Volk, daß sie unterdrückt und getötet fühlt.

Wie ein Frankfurter Blatt mittheilt, denkt der Ausschuss für die Aufstellung eines Heine-Denkmales nicht daran, von der Aufstellung überkaut Abstand zu nehmen, er ist vielmehr entschlossen, Köln oder Frankfurt a. M. zur Übernahme zu veranlassen. Auch warne Verehrer Heine'scher Dichtungen werden mit Bebauern von diesem Vorhaben hören. Die Angelegkeit hat in Düsseldorf und Mainz den Gegenstand einer unerträglichen Streits geworden, dessen Erneuerung Deutungsstreit, die die Errichtung eines Denkmals ohne Hinter- und Nebengedanken nötig machen, gewiß nicht erwünscht sein kann. Ob Heine überkaut ein öffentliches Denkmal "gebürtet", ist eine Frage, die man jetzt nicht aufzuwerfen braucht, denn es ist sicher, daß er es in einer solchen Zukunft nicht erhalten wird. Die Verehrer des Heinen können sich bei dem Gedanken beruhigen, daß Verfasser

viel längere Zeit auf ihre Verewigung in Erz oder Marmor warten müssen, als seit dem Tode Heine's verstrichen ist.

Und die Bewunderer des Politischen und Publicischen haben kein Recht, einer Stadt ein Denkmal aufzubringen, das in ihren eigenen Augen das Denkmal eines Parteimannes wäre. Wenn einmal über den Dichter der Franzosen spricht, um andere Eigenschaften nicht aufzuheben, verfehlen sein wird, wenn alle Deutschen ohne Scham und Zorn an freiem Denkmal vorübergehen können, dann mag die schöne Skulptur des Bildhauers Peter das nicht einer deutschen Stadt erkennen; ein Bierstuhlbücher nach Soden und inmitten der Räume, die gerade außerordentlich beschrieben sind, wäre die Ausstellung eines Denkmals für Heine ein Beweis nationaler Charakterlosigkeit und eine herausragende Parodie der Demonstration zugleich. Der Gedanke an eine Statuette, die den regimentsbefehlenden Denkmal auch von Anbeginn nicht fern gelegen und sich der Denkmal der Heine'schen Bewunderung einer Rücken aus deutschem Blut gewidmet zu beweisen gewagt. Will man Heine gar keine beladenen Beleidigung gebraucht, der am schlechtesten gewidmet ist. Hier würde ein Erfolg, der übrigens ausgeschlossen ist, das Gegenteil von Dem darthun, was man zeigen möchte.

Die Errichtung einer badischen Gefandtschaft an den Höfen in München und Stuttgart ist von der badischen Presse vorwiegend unter dem Gesichtspunkte befürwortet worden, das man es mit einer Umfrage der gesetzlichen Vorstände zu ihm habe, sofern von Rechts wegen est der Landtag hätte fragt werden müssen. Nun steht allerdings das Recht, Gesetze zu erneuern, verfassungsgemäß dem Monarchen zu, allein für die Bevorrichtung der erforderlichen Mittel kann in der That der Landtag nicht ausgenommen werden, und so steht die badische Regierung vor dem Nothwendigsten, dem Wideraufzunehmen, das sie national-liberalen und die anderen Regierungen auf erhebliche Verantwortung stellt. Eine vertragliche Fortsetzung wäre noch vor länger Zeit sowohl auf erheblichen Widerstand gestoßen, und auch für die ungewöhnliche Form derselben hätte die Regierung leicht Innenminister erlangt, solange die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügte und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenminister erlangt, sofern die national-liberale Partei über eine geschlossene Majorität im Landtag verfügt und die Regierung in seiner Sicht mit dieser Majorität die Gesetze leistete. Das ist nun aber anders geworden; die nationalliberale Partei ist die Mehrheit im Landtag bekanntlich verloren, und die Regierung hat neuerdings die Opposition ein Zusatzmandat gemacht, das im national-liberalen Lager, wie jetzt jüngst erneutet worden ist, augenscheinlich bestimmt hat, nämlich die Reform des Amtesverfassungsgesetzes. Wenn die Regierung leicht Innenmin